

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 2 / 15

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2015

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 37-84 447

Herausgegeben im Januar 2016

Heft-Nr.: 19/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2005 - 2015	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2005 - 2015	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2015	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2015	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2015 und Bevölkerungsstand am 30.6.2015 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2015 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2015 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2015 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2015 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2015 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2015 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2015.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 finden ausschließlich die natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum nach dem 9.5.2011 liegt. Da in den Tabellen zu den natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten alle gemeldeten Fälle unabhängig vom Ereignisdatum ausgewiesen werden, entstehen infolge dessen Differenzen, welche in den sonstigen Korrekturen ausgewiesen sind.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

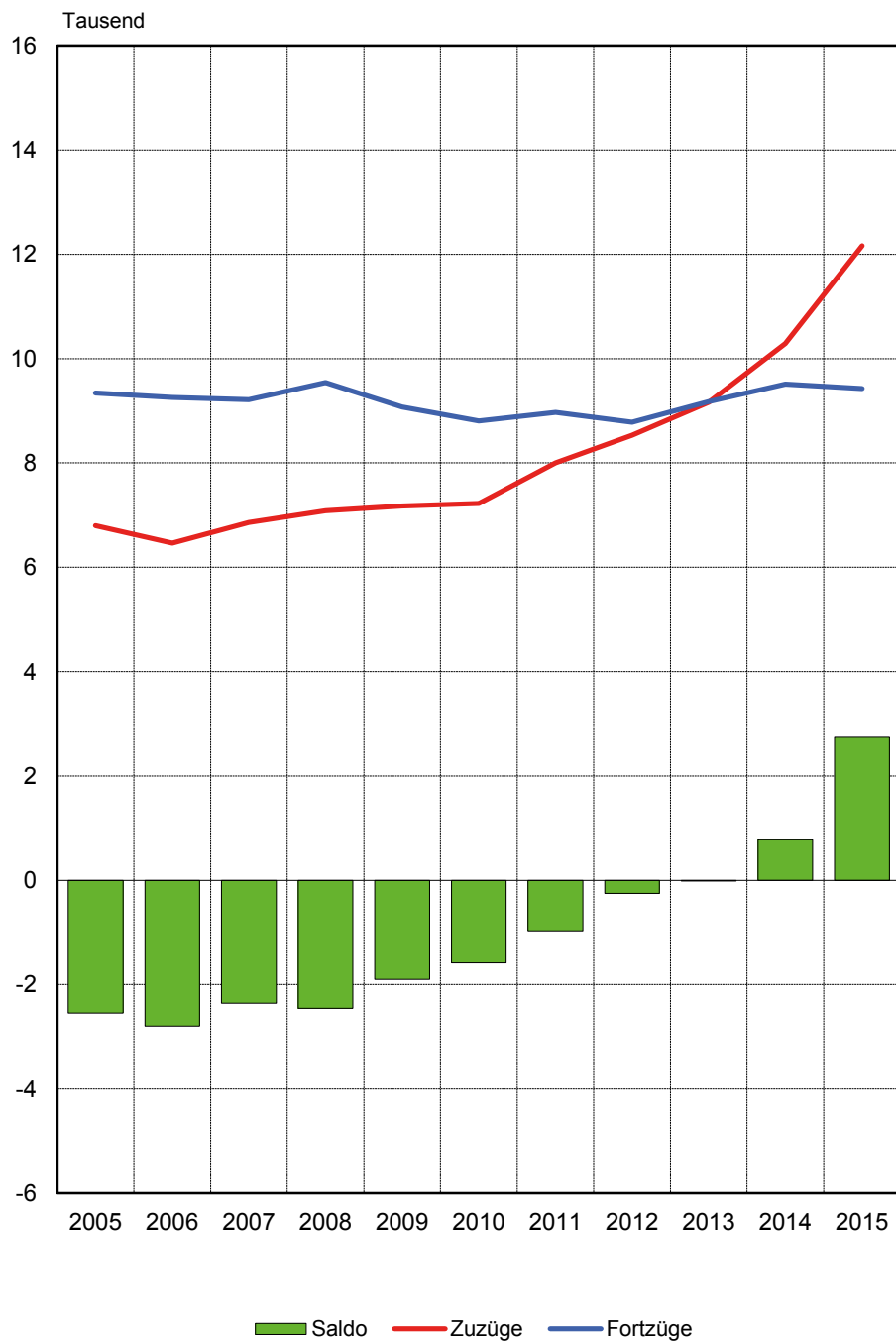
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

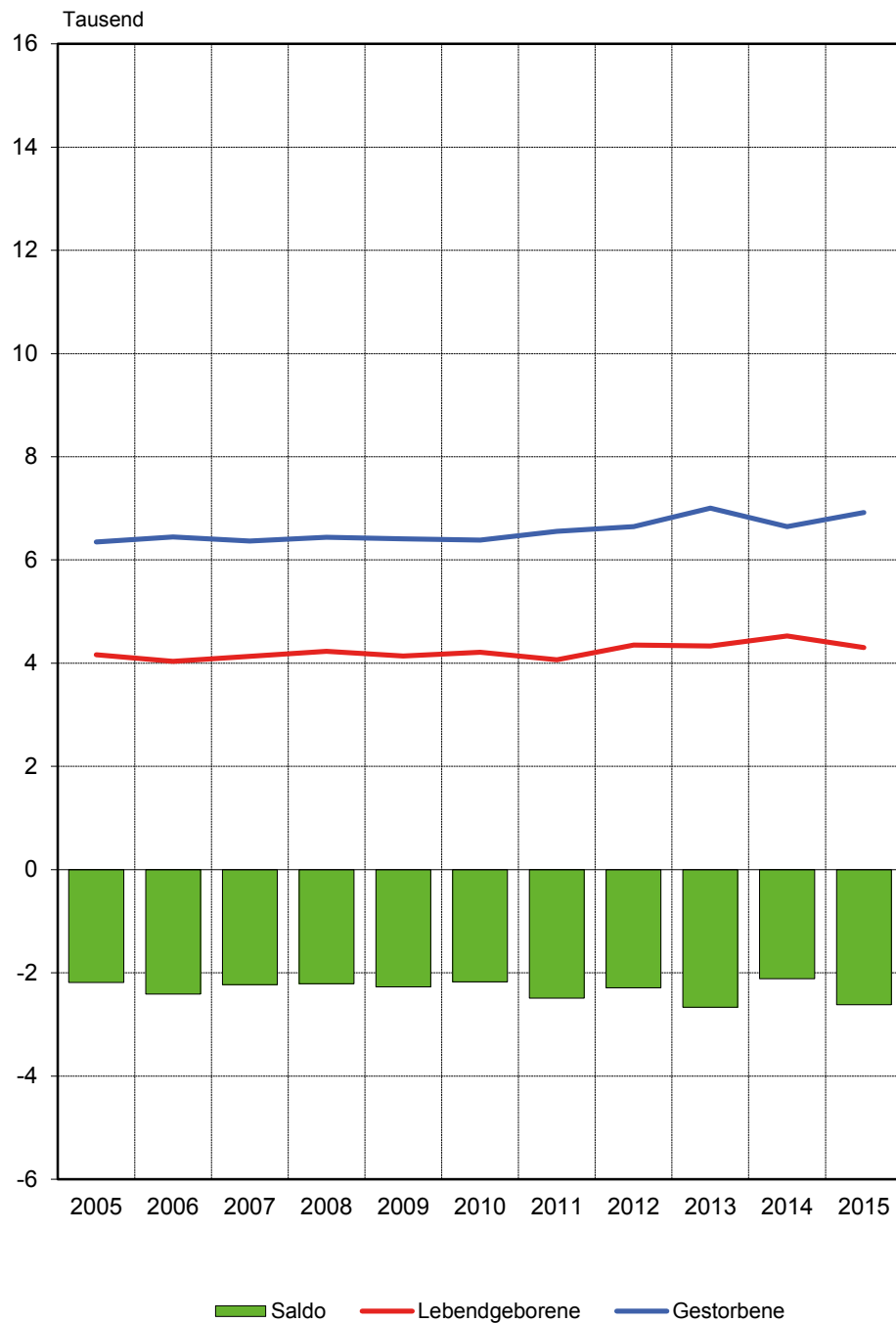
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2005 - 2015



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2005 - 2015



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2015

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 154 668	1 062 405	1 092 263
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 314	2 236	2 078
davon			
Lebendgeborene	4 304	2 230	2 074
Totgeborene	10	6	4
Gestorbene	6 920	3 437	3 483
darunter			
im 1. Lebensjahr	11	6	5
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 616	- 1 207	- 1 409
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	12 162	7 248	4 914
Fortzüge	9 424	5 383	4 041
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	2 738	1 865	873
Berücksichtigung von Korrekturmeldungen	26	18	8
Veränderungen insgesamt	148	676	- 528
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 154 816	1 063 081	1 091 735

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2015

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2015	2. Vierteljahr 2014
Lebendgeborene	1 310	1 415	1 579	4 304	4 529
Gestorbene	2 459	2 159	2 302	6 920	6 646
Zuzüge insgesamt	10 216	8 810	10 745	29 771	24 191
Fortzüge insgesamt	9 117	8 030	9 886	27 033	23 414
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 459	3 475	4 228	12 162	10 288
Fortzüge	3 360	2 695	3 369	9 424	9 511
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	3 491	3 455	4 144	11 090	7 587
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 266	1 880	2 373	6 519	6 316

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2015 und Bevölkerungsstand am 30.6.2015 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.6.2015		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 52	804	14	766	207 656	100 545	107 111
Stadt Gera	- 197	113	3	- 81	94 215	45 200	49 015
Stadt Jena	10	119	5	134	108 140	53 594	54 546
Stadt Suhl	- 71	- 27	-	- 98	36 248	17 716	18 532
Stadt Weimar	- 46	205	2	161	63 575	30 649	32 926
Stadt Eisenach	- 45	178	- 2	131	42 023	20 492	21 531
Eichsfeld	- 30	108	- 3	75	100 815	50 576	50 239
Nordhausen	- 71	- 30	- 3	- 104	84 848	41 937	42 911
Wartburgkreis	- 164	49	4	- 111	125 572	62 764	62 808
Unstrut-Hainich-Kreis	- 137	127	1	- 9	103 813	51 315	52 498
Kyffhäuserkreis	- 124	82	-	- 42	76 899	38 166	38 733
Schmalkalden-Meiningen	- 201	149	- 2	- 54	124 619	62 109	62 510
Gotha	- 194	81	- 2	- 115	135 231	67 137	68 094
Sömmerda	- 87	123	5	41	70 476	35 144	35 332
Hildburghausen	- 96	102	1	7	64 543	32 199	32 344
Ilm-Kreis	- 120	284	- 1	163	109 021	54 624	54 397
Weimarer Land	- 69	44	- 1	- 26	81 663	40 367	41 296
Sonneberg	- 125	40	-	- 85	56 623	27 747	28 876
Saalfeld-Rudolstadt	- 219	113	-	- 106	109 151	53 535	55 616
Saale-Holzland-Kreis	- 93	- 118	4	- 207	83 434	41 438	41 996
Saale-Orla-Kreis	- 117	43	-	- 74	82 640	40 726	41 914
Greiz	- 189	154	1	- 34	101 236	49 847	51 389
Altenburger Land	- 179	- 5	-	- 184	92 375	45 254	47 121
Thüringen	- 2 616	2 738	26	148	2 154 816	1 063 081	1 091 735
davon							
kreisfreie Städte	- 401	1 392	22	1 013	551 857	268 196	283 661
Landkreise	- 2 215	1 346	4	- 865	1 602 959	794 885	808 074

1) Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2015 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.6.2015					
	zum 31.3.2015			zum 30.6.2014		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,37	0,53	0,22	1,16	1,56	0,79
Stadt Gera	- 0,09	- 0,08	- 0,09	- 0,48	- 0,34	- 0,60
Stadt Jena	0,12	0,20	0,05	0,67	0,88	0,46
Stadt Suhl	- 0,27	- 0,12	- 0,41	2,04	3,26	0,90
Stadt Weimar	0,25	0,34	0,18	0,50	0,64	0,36
Stadt Eisenach	0,31	0,49	0,14	0,98	1,54	0,46
Eichsfeld	0,07	0,11	0,04	- 0,04	- 0,09	0,00
Nordhausen	- 0,12	- 0,02	- 0,22	- 0,43	- 0,29	- 0,57
Wartburgkreis	- 0,09	- 0,05	- 0,13	- 0,30	- 0,20	- 0,41
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,01	0,11	- 0,12	- 0,28	- 0,12	- 0,43
Kyffhäuserkreis	- 0,05	0,04	- 0,15	- 0,74	- 0,54	- 0,94
Schmalkalden-Meiningen	- 0,04	- 0,09	0,00	- 0,61	- 0,66	- 0,56
Gotha	- 0,08	- 0,10	- 0,07	0,12	0,32	- 0,07
Sömmerda	0,06	0,12	-	- 0,04	- 0,06	- 0,03
Hildburghausen	0,01	0,12	- 0,10	- 0,53	- 0,41	- 0,65
Ilm-Kreis	0,15	0,21	0,09	0,27	0,62	- 0,07
Weimarer Land	- 0,03	- 0,01	- 0,06	0,13	0,19	0,07
Sonneberg	- 0,15	- 0,10	- 0,20	- 0,77	- 0,51	- 1,01
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,10	- 0,08	- 0,11	- 0,68	- 0,48	- 0,87
Saale-Holzland-Kreis	- 0,25	- 0,31	- 0,19	- 0,57	- 0,39	- 0,75
Saale-Orla-Kreis	- 0,09	- 0,01	- 0,17	- 0,74	- 0,60	- 0,88
Greiz	- 0,03	0,07	- 0,13	- 0,62	- 0,37	- 0,85
Altenburger Land	- 0,20	- 0,20	- 0,19	- 0,82	- 0,75	- 0,89
Thüringen	0,01	0,06	- 0,05	- 0,08	0,10	- 0,26
davon						
kreisfreie Städte	0,18	0,29	0,08	0,75	1,10	0,41
Landkreise	- 0,05	- 0,01	- 0,09	- 0,37	- 0,23	- 0,50

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2015 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	270	487	265	291	539	260	-	52
Stadt Gera	102	161	81	117	358	189	-	197
Stadt Jena	120	243	126	126	233	121		10
Stadt Suhl	44	53	26	37	124	60	-	71
Stadt Weimar	97	148	74	91	194	99	-	46
Stadt Eisenach	85	98	49	65	143	60	-	45
Eichsfeld	126	233	115	95	263	120	-	30
Nordhausen	116	203	111	130	274	135	-	71
Wartburgkreis	213	244	140	119	408	199	-	164
Unstrut-Hainich-Kreis	150	223	104	134	360	158	-	137
Kyffhäuserkreis	121	150	87	90	274	131	-	124
Schmalkalden-Meiningen	197	247	122	141	448	229	-	201
Gotha	207	259	127	144	453	227	-	194
Sömmerda	114	142	67	84	229	122	-	87
Hildburghausen	88	122	71	80	218	105	-	96
Ilm-Kreis	146	224	119	138	344	184	-	120
Weimarer Land	155	157	71	96	226	107	-	69
Sonneberg	82	102	58	52	227	122	-	125
Saalfeld-Rudolstadt	173	179	93	119	398	207	-	219
Saale-Holzland-Kreis	119	143	77	90	236	141	-	93
Saale-Orla-Kreis	132	152	85	79	269	127	-	117
Greiz	142	185	97	117	374	176	-	189
Altenburger Land	138	149	65	105	328	158	-	179
Thüringen	3 137	4 304	2 230	2 540	6 920	3 437	-	2 616
davon								
kreisfreie Städte	718	1 190	621	727	1 591	789	-	401
Landkreise	2 419	3 114	1 609	1 813	5 329	2 648	-	2 215

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2015
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	432	251	579	339	- 147	- 88
Bayern	988	561	1 273	704	- 285	- 143
Berlin	276	140	368	179	- 92	- 39
Brandenburg	161	83	206	105	- 45	- 22
Bremen	21	11	23	13	- 2	- 2
Hamburg	71	36	131	69	- 60	- 33
Hessen	639	323	751	390	- 112	- 67
Mecklenburg-Vorpommern	125	60	137	70	- 12	- 10
Niedersachsen	439	241	542	289	- 103	- 48
Nordrhein-Westfalen	549	313	706	420	- 157	- 107
Rheinland-Pfalz	142	72	188	97	- 46	- 25
Saarland	33	19	41	26	- 8	- 7
Sachsen	912	482	1 148	603	- 236	- 121
Sachsen-Anhalt	592	303	558	299	34	4
Schleswig-Holstein	99	56	146	89	- 47	- 33
Bundesgebiet zusammen	5 479	2 951	6 797	3 692	- 1 318	- 741
Ausland ¹⁾	6 683	4 297	2 627	1 691	4 056	2 606
Insgesamt	12 162	7 248	9 424	5 383	2 738	1 865
Deutsche						
Baden-Württemberg	346	196	452	252	- 106	- 56
Bayern	828	446	1 068	573	- 240	- 127
Berlin	216	99	296	138	- 80	- 39
Brandenburg	147	71	182	89	- 35	- 18
Bremen	16	8	15	5	1	3
Hamburg	64	32	94	52	- 30	- 20
Hessen	554	267	623	307	- 69	- 40
Mecklenburg-Vorpommern	109	50	126	63	- 17	- 13
Niedersachsen	353	191	464	241	- 111	- 50
Nordrhein-Westfalen	363	189	399	209	- 36	- 20
Rheinland-Pfalz	122	59	130	62	- 8	- 3
Saarland	17	10	31	21	- 14	- 11
Sachsen	835	428	1 066	553	- 231	- 125
Sachsen-Anhalt	549	273	528	280	21	7
Schleswig-Holstein	85	44	113	63	- 28	- 19
Bundesgebiet zusammen	4 604	2 363	5 587	2 908	- 983	- 545
Ausland ¹⁾	374	213	436	242	- 62	- 29
Insgesamt	4 978	2 576	6 023	3 150	- 1 045	- 574
Ausländer						
Baden-Württemberg	86	55	127	87	- 41	- 32
Bayern	160	115	205	131	- 45	- 16
Berlin	60	41	72	41	- 12	-
Brandenburg	14	12	24	16	- 10	- 4
Bremen	5	3	8	8	- 3	- 5
Hamburg	7	4	37	17	- 30	- 13
Hessen	85	56	128	83	- 43	- 27
Mecklenburg-Vorpommern	16	10	11	7	5	3
Niedersachsen	86	50	78	48	8	2
Nordrhein-Westfalen	186	124	307	211	- 121	- 87
Rheinland-Pfalz	20	13	58	35	- 38	- 22
Saarland	16	9	10	5	6	4
Sachsen	77	54	82	50	- 5	4
Sachsen-Anhalt	43	30	30	19	13	11
Schleswig-Holstein	14	12	33	26	- 19	- 14
Bundesgebiet zusammen	875	588	1 210	784	- 335	- 196
Ausland ¹⁾	6 309	4 084	2 191	1 449	4 118	2 635
Insgesamt	7 184	4 672	3 401	2 233	3 783	2 439

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2015
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	9	6	5	2	4	4
Bulgarien	269	190	156	132	113	58
Dänemark	7	4	2	-	5	4
Estland	4	2	3	1	1	1
Finnland	2	1	4	3	- 2	- 2
Frankreich	32	13	22	11	10	2
Griechenland	47	27	40	23	7	4
Irland	4	2	7	4	- 3	- 2
Italien	140	87	51	33	89	54
Kroatien	39	26	4	3	35	23
Lettland	99	58	24	11	75	47
Litauen	49	36	16	13	33	23
Luxemburg	1	-	2	1	- 1	- 1
Malta	1	-	-	-	1	-
Niederlande	31	20	22	11	9	9
Österreich	58	34	77	45	- 19	- 11
Polen	886	545	367	287	519	258
Portugal	28	22	22	17	6	5
Rumänien	578	389	167	124	411	265
Schweden	6	4	9	6	- 3	- 2
Slowakei	164	110	41	31	123	79
Slowenien	12	6	3	2	9	4
Spanien	42	24	44	27	- 2	- 3
Tschechische Republik	119	69	61	42	58	27
Ungarn	196	126	98	72	98	54
Vereinigtes Königreich	33	19	40	17	- 7	2
Zypern	-	-	4	3	- 4	- 3
EU-Staaten zusammen	2 856	1 820	1 291	921	1 565	899
Albanien	736	451	45	28	691	423
Bosnien und Herzegowina	8	6	7	3	1	3
Kosovo	136	82	100	80	36	2
Mazedonien	174	95	72	35	102	60
Moldau, Republik	12	7	4	3	8	4
Norwegen	12	9	6	2	6	7
Russische Föderation	86	28	48	24	38	4
Schweiz	86	54	145	83	- 59	- 29
Serbien	252	123	416	214	- 164	- 91
Türkei	115	69	24	12	91	57
Ukraine	55	24	17	11	38	13
Weißrussland	6	-	6	3	-	- 3
Übriges Europa	8	3	1	1	7	2
Europa zusammen	4 542	2 771	2 182	1 420	2 360	1 351

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2015
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	14	9	7	5	7	4
Algerien	4	4	2	2	2	2
Eritrea	164	132	12	9	152	123
Kamerun	12	8	2	1	10	7
Marokko	11	8	1	1	10	7
Nigeria	9	2	1	1	8	1
Somalia	87	67	13	9	74	58
Südafrika	2	-	2	1	-	- 1
Tunesien	15	7	3	3	12	4
Übriges Afrika	19	11	4	4	15	7
Afrika zusammen	337	248	47	36	290	212
Argentinien	3	2	6	5	- 3	- 3
Brasilien	19	11	14	7	5	4
Kanada	18	11	28	16	- 10	- 5
Kuba	3	1	1	1	2	-
Mexiko	10	5	19	8	- 9	- 3
USA	82	41	78	41	4	-
Übriges Amerika	36	23	16	12	20	11
Amerika zusammen	171	94	162	90	9	4
Afghanistan	279	213	12	12	267	201
Aserbaidshjan	5	2	5	4	-	- 2
China	56	31	43	21	13	10
Indien	25	12	11	8	14	4
Irak	211	173	17	11	194	162
Iran, Islamische Republik	13	5	2	2	11	3
Japan	8	1	15	7	- 7	- 6
Kasachstan	1	1	3	2	- 2	- 1
Libanon	8	3	2	2	6	1
Syrien, Arabische Republik	784	622	20	18	764	604
Thailand	20	7	3	-	17	7
Vietnam	40	19	16	9	24	10
Übriges Asien	116	58	56	30	60	28
Asien zusammen	1 566	1 147	205	126	1 361	1 021
Australien und Ozeanien	39	18	19	11	20	7
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 113	1 507	433	263	1 680	1 244
Unbekanntes Ausland	10	10	12	8	- 2	2
Ungeklärt und ohne Angabe	18	9	-	-	18	9
Personen insgesamt	6 683	4 297	2 627	1 691	4 056	2 606
darunter Deutsche	374	213	436	242	- 62	- 29

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2015 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen	zwischen den Gemeinden desselben Kreises	
Stadt Erfurt	2 703	1 899	1 438	1 091	1 265	808	-
Stadt Gera	897	784	447	450	450	334	-
Stadt Jena	1 453	1 334	902	905	551	429	-
Stadt Suhl	2 507	2 534	272	190	2 235	2 344	-
Stadt Weimar	951	746	516	424	435	322	-
Stadt Eisenach	584	406	246	222	338	184	-
Eichsfeld	1 000	892	349	375	238	104	413
Nordhausen	949	979	371	501	217	117	361
Wartburgkreis	1 414	1 365	423	470	409	313	582
Unstrut-Hainich-Kreis	1 119	992	317	330	410	270	392
Kyffhäuserkreis	812	730	241	276	278	161	293
Schmalkalden-Meiningen	1 486	1 337	488	490	478	327	520
Gotha	1 818	1 737	523	566	556	432	739
Sömmerda	813	690	226	161	337	279	250
Hildburghausen	660	558	206	189	218	133	236
Ilm-Kreis	1 501	1 217	591	493	503	317	407
Weimarer Land	973	929	289	300	444	389	240
Sonneberg	599	559	208	257	170	81	221
Saalfeld-Rudolstadt	1 181	1 068	283	290	366	246	532
Saale-Holzland-Kreis	3 507	3 625	2 839	333	320	2 944	348
Saale-Orla-Kreis	827	784	244	297	281	185	302
Greiz	1 077	923	372	374	430	274	275
Altenburger Land	940	945	371	440	161	97	408
Thüringen	29 771	27 033	12 162	9 424	11 090	11 090	6 519
davon							
kreisfreie Städte	9 095	7 703	3 821	3 282	5 274	4 421	-
Landkreise	20 676	19 330	8 341	6 142	5 816	6 669	6 519

